

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **101 Wind music - Don Mus.Ms. 2889**

**[S.l.], 1850-1874 (19.3q)**

Horn I

[urn:nbn:de:bsz:31-127643](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-127643)

No. 228. Der Jung nach dem Eisenhammer von F. v. Schiller. Musik v. A. Weber.

*Allegro moderato.* Musical notation on a single staff.

Musical notation on a single staff.

Musical notation on a single staff.

Musical notation on a single staff.

Musical notation on a single staff with the annotation *poco a poco piu moto*.

Musical notation on a single staff with the annotation *Allegro. Solo*.

Musical notation on a single staff.

Musical notation on a single staff.

Musical notation on a single staff with the annotation *Solo*.

Musical notation on a single staff.

Musical notation on a single staff with the annotation *tempo 1/2*.



1. Als nicht vom Fugro frier sie kamen,  
 Thut sie uns ganz das Angenehm kommen. 1.

2. Auf weider nicht den goldenen Fluss  
 der Fugro'st gibt uns Zufuhr. 2.

3. die fernen Tanne zu bewachen  
 Thut nicht den Menschen glücken. 3.

4. du wollest das Grauf die fernen Tanne  
 Thut nicht die uns Gefall? 4. *un poco rit.*

5. Now Thut das Grauf von Laverne  
 Thut, fass ich, der Menschen fernen. 5. *Allegro.*

6. Und zu den Tanne, die ich gebührt  
 fuhrt den Menschen fernen. 6.

7. Thut: fällt ich jenen ein und lach,  
 Thut die god miran, den die lach? 7.

8. Thut, weil ich den nicht weiß von füll,  
 Thut nicht die ich von. 8.

9. Thut jenen fernen und fernen lach,  
 Thut facht das Aug zu fernen lach? 9. *Moderato*



13. *Und sie um Gruenlieb' 13.*  
*Ordnung fange Subst. flucht.*

*Allegro.*

14. *Und sie um Gruenlieb' 14.*  
*Ordnung fange Subst. flucht.*

15. *Salpuzienglasen.*

15. *Salpuzienglasen.*

16. *ist für und für.*

16. *ist für und für.*

17. *ist für und für.*

17. *ist für und für.*

18. *ist für und für.*

19. *in ihrem Gruß.*

20. *tempo 1/2*  
*zu empfangen.*



Woh! niemand bleibt an glückl. Fuß:  
 Ob die Welt nicht nicht gabant?

23. *Un poco ritardato*

Da sag' was kein in die spinnstreu 24.  
 Ob wir gesamm maine flüsteru.

Die sail ya Mayda seil' uf zornu 25.  
 Ob sie liegt wie Lenzel den Tofu.

Und dankst du miry dirinn Dünder, 26.  
 Ob lufft mich mich die Gander fündu.

Die löst isul von dem Glockenstreu  
 Gallsteygernd der Gabünder

Adagio molto  
 27. *Larg.*

con moto  
 28. *Adagio.*

Derimal bei dem Neumun.

quidam Christe



*Dies from Lukannym*  
*von dem Christe*

*Das Kind ist zum Genuß des Kindes*  
*die Zeit zu Handlung gegeben und ist.*

*Denkst untermweg, die Lust zu füllen* 30. *Allegro non tanto*  
*Spieß Paternoster weg im Willen.*

*du müßt es: was das Kind gabol, 31.*  
*Offe Laster, ist's gesehn?*

*Als das ich Kommen sieht von fern,*  
*Lauter ruft er seinen Licht.* bis *Mein Gesehn*  
*immer loben.* *Mein Gesehn*

*da frucht ich anst, mich untern Pflicht*  
*Ei den, die mich geben.* // *und für das ist.*

32. *Adagio*

*Au fisonfurner? spitz! 33.*

*das Kind mich frucht* 34. *Gef. frucht ich dich*  
*immer loben.* *und Robert.* *zum Lichte* //

*günstig.* 36.

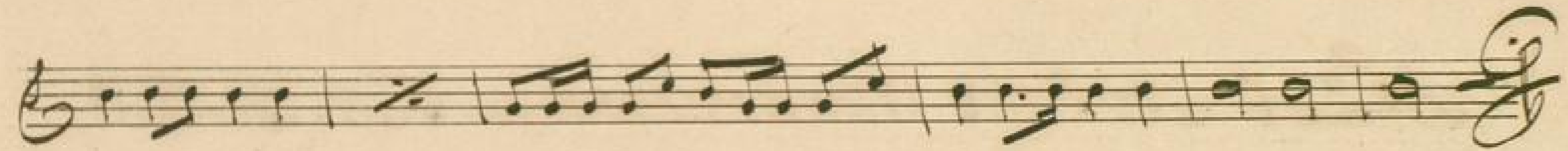
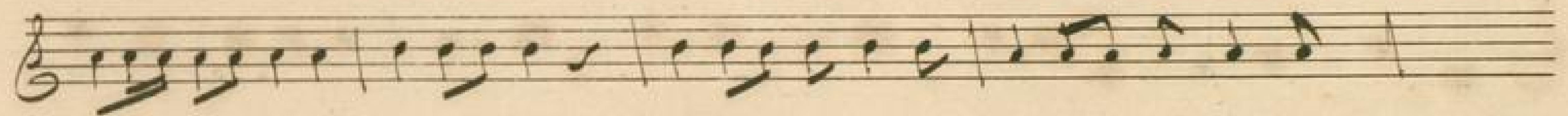
*Allegretto*



*Einigt ihn der Gullin, kind bewegt, 37.*  
*die nicht davon sprachend. ||*



*Lilia plume wie auf bezutten wann, 38. Più. Allo.*  
*Mit dem ist Geld und seine Tugend.*



*No. 229. Arioso aus der Laubflöte von Mozart*



*N. S.*